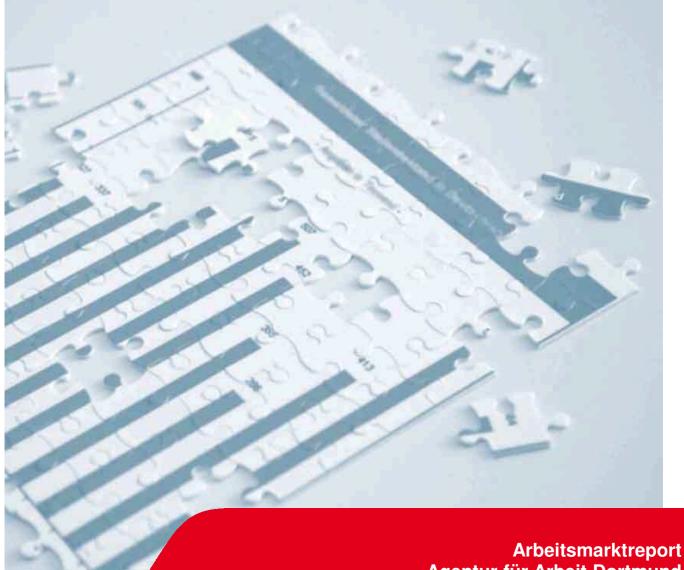
Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 03.05.2017, 09:55 Uhr



Arbeitsmarktreport Agentur für Arbeit Dortmund April 2017



Impressum

Reihe: Arbeitsmarkt in Zahlen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Dortmund

Berichtsmonat: April 2017

Erstellungsdatum: 28.04.2017

Periodizität: monatlich

Hinweise: Sperrfrist: 03.05.2017, 09:55 Uhr

Nächster

Veröffentlichungstermin: 31.05.2017

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331 Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Register: "Statistik nach Themen"

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-

Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,

Nürnberg, April 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt,

jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit

erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA Agentur für Arbeit

ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

AGH Arbeitsgelegenheiten
BA Bundesagentur für Arbeit

BSI Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen

dar. darunter dav. davon

GSt Geschäftsstellenbezirk
IT Informationstechnologie
PSA Personal-Service-Agentur

SGB Sozialgesetzbuch

zkT zugelassene kommunale Träger

I insgesamt
M Männer
F Frauen

MD Monatsdurchschnitt
ME Monatsende
MS Monatssumme
MM Monatsmitte
MA Monatsanfang
JA Jahresanfang
JD Jahresdurchschnitt

JE Jahresende
JS Jahressumme
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

u unzuverlässige oder ungewisse Daten

0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der

kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung

gebracht werden kann nichts vorhanden

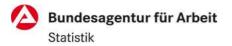
kein Nachweis vorhanden
Angaben fallen später an

Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende

Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen

x Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Statistische Hinweise

Die **Unterbeschäftigung** ist im April 2017 aus technischen Gründen bundesweit um ca. 1.500 Fälle unterzeichnet. Betroffen ist ausschließlich die Ausprägung Fremdförderung. Bezogen auf die gesamte Unterbeschäftigung beträgt die Unterzeichnung weniger als 0,1%.

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten "**Aufstocker**", also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Ausbildungsstellenmarkt	<u>17</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>18</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>19</u>
Geschäftsstellenbezirk Dortmund	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

					,	Veränderun			
Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017	Feb 2017	Vormo	nnat			esmonat ¹⁾	
Werkinge	7101 2017	IVIIZ ZOT7	1 00 2017	VOITIIC	mat	Apr 20	16	Mrz 2016	Feb 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	61.196	61.359	61.482	-163	-0,3	670	1,1	1,1	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	34.859	35.130	35.551	-271	-0,8	-1.950	-5,3	-5,9	-5,2
56,4% Männer	19.674	19.997	20.396	-323	-1,6	-1.005	-4,9	-4,9	-3,
43,6% Frauen	15.185	15.133	15.155	52	0,3	-945	-5,9	-7,1	-7,
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.093	3.169	3.240	-76	-2,4	-217	-6,6	-5,6	-4,
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	597	648	659	-51	-7,9	-55	-8,4	-1,7	-3,
28,6% 50 Jahre und älter	9.982	10.033	10.184	-51	-0,5	-526	-5,0	-5,5	-4,
16,1% dar. 55 Jahre und älter	5.626	5.624	5.694	2	0,0	-272	-4,6	-5,4	-5,
41,8% Langzeitarbeitslose	14.586	14.784	15.051	-198	-1,3	-1.644	-10,1	-10,5	-9,4
7,9% Schwerbehinderte	2.760	2.706	2.686	54	2,0	115	4,3	1,6	-0,4
34,6% Ausländer	12.058	12.083	12.062	-25	-0,2	104	0,9	-0,1	0,
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.505	7.439	8.016	66	0,9	915	13,9	12,6	7,
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.803	1.975	2.100	-172	-8,7	-48	-2,6	10,6	-1,
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.618	2.222	2.366	396	17,8	751	40,2	34,5	16,
seit Jahresbeginn	30.096	22.591	15.152	Х	Х	2.161	7,7	5,8	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.781	7.873	7.932	-92	-1,2	658	9,2	15,3	7,
dar. in Erwerbstätigkeit	1.995	1.863	1.666	132	7,1	95	5,0	6,6	-9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.274	2.424	2.439	-150	-6,2	289	14,6	43,9	27,
seit Jahresbeginn	29.021	21.240	13.367	Х	Х	2.279	8,5	8,3	4,
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,4	11,5	11,6	Х	Х	X	12,2	12,4	12,
dar. Männer	12,0	12,1	12,4	Х	Х	Х	12,7	12,9	13,0
Frauen	10,8	10,8	10,8	Х	Х	Х	11,7	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	10,0	10,3	10,5	Х	Х	Х	10,9	11,0	11,
15 bis unter 20 Jahre	10,0	10,9	11,1	Х	Х	X	10,7	10,8	11,
50 bis unter 65 Jahre	10,8	10,9	11,1	Х	Х	Х	11,8	12,0	12,
55 bis unter 65 Jahre	10,7	10,8	10,9	Х	Х	X	11,7	11,8	11,
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,5	12,6	12,8	Х	Х	Х	13,5	13,6	13,
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	39.974	40.453	40.769	-479	-1,2	-1.106	-2,7	-2,9	-2,
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.703	49.150	49.518	-447	-0,9	1.118	2,3	2,4	3,
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.885	49.322	49.690	-437	-0,9	1.149	2,4	2,4	3,4
Unterbeschäftigungsquote	15,6	15,8	15,9	Х	Х	Х	15,5	15,6	15,6
Leistungsempfänger ²⁾									
Arbeitslosengeld	6.352	6.565	6.849	-213	-3,2	26	0,4	0,8	1,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	63.304	62.950	62.573	354	0,6	1.694	2,7	2,3	2,
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	25.540	25.233	24.992	307	1,2	1.270	5,2	4,1	3,
Bedarfsgemeinschaften	45.930	45.735	45.520	196	0,4	326	0,7	0,4	0,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.026	1.955	3.103	71	3,6	237	13,2	33,5	74,6
Zugang seit Jahresbeginn	8.292		4.311	Х		1.579	23,5	27,3	24,6
Bestand	6.756	7.320	7.818	-564	-7,7	219	3,4	17,8	23,4

Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

					,	Veränderun	g gegen	ıüber	
Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017	Feb 2017	Vormo	nat		Vorjahr	resmonat ¹⁾	
Werkmale	Apr 2017	IVII Z Z U I 7	160 2017	VOITIC	лаі	Apr 20	16	Mrz 2016	Feb 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.600	13.726	13.824	-126	-0,9	1.711	14,4	14,6	14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.620	7.758	8.012	-138	-1,8	1.263	19,9	18,6	18,1
60,9% Männer	4.643	4.816	5.061	-173	-3,6	749	19,2	19,1	20,0
39,1% Frauen	2.977	2.942	2.951	35	1,2	514	20,9	17,8	14,9
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	845	873	967	-28	-3,2	178	26,7	18,1	21,3
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	94	108	-7	-7,4	10	13,0	22,1	31,7
36,2% 50 Jahre und älter	2.760	2.787	2.843	-27	-1,0	304	12,4	11,2	12,2
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.990	1.985	1.999	5	0,3	161	8,8	7,3	7,1
14,7% Langzeitarbeitslose	1.123	1.109	1.094	14	1,3	112	11,1	8,3	3,2
10,1% Schwerbehinderte	767	778	767	-11	-1,4	99	14,8	15,8	13,0
23,5% Ausländer	1.790	1.841	1.913	-51	-2,8	611	51,8	49,1	50,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.123	1.979	2.430	144	7,3	344	19,3	9,3	9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.065	1.125	1.224	-60	-5,3	38	3,7	17,4	8,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	562	417	679	145	34,8	215	62,0	14,2	13,2
seit Jahresbeginn	9.045	6.922	4.943	х	Х	800	9,7	7,1	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.118	2.064	2.137	54	2,6	347	19,6	15,3	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	940	897	803	43	4,8	139	17,4	21,9	-5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	522	488	609	34	7,0	141	37,0	31,9	36,2
seit Jahresbeginn	7.769	5.651	3.587	Х	Х	801	11,5	8,7	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	Х	Х	Х	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	2,8	2,9	3,1	Х	Х	Х	2,4	2,5	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,1	Х	Х	Х	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	3,1	х	Х	Х	2,2	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,8	Х	Х	Х	1,3	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	х	Х	Х	2,8	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	х	Х	Х	3,6	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	х	Х	Х	2,3	2,4	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.254	8.473		-219	-2,6	1.397	20,4	20,6	21,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.711	9.943	10.184	-232	-2,3	1.785	22,5	22,6	22,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.887	10.109	10.349	-222	-2,2	1.818	22,5	22,7	22,5
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,2	3,3	Х	Х	х	2,6	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	6.352	6.565	6.849	-213	-3,2	26	0,4	0,8	1,9

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2017 und April 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

						,	Veränderun			
	Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017	Feb 2017	Vormo	nat			resmonat ¹⁾	
							Apr 20		Mrz 2016	Feb 2016
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
	an Arbeitsuchenden									
Insgesam		47.596	47.633	47.658	-37	-0,1	-1.041	-2,1	-2,2	-1,8
	an Arbeitslosen									
Insgesam		27.239	27.372	27.539	-133	-0,5	-3.213	-10,6	-11,1	-10,4
55,2%	Männer	15.031	15.181	15.335	-150	-1,0	-1.754	-10,4	-10,7	-9,5
44,8%	Frauen	12.208	12.191	12.204	17	0,1	-1.459	-10,7	-11,6	-11,5
8,3%	15 bis unter 25 Jahre	2.248	2.296	2.273	-48	-2,1	-395	-14,9	-12,3	-12,7
1,9%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	510	554		-44	-7,9	-65	-11,3	-4,8	-8,0
26,5%	50 Jahre und älter	7.222	7.246	7.341	-24	-0,3	-830	-10,3	-10,6	-9,5
13,3%	dar. 55 Jahre und älter	3.636	3.639	3.695	-3	-0,1	-433	-10,6	-11,1	-10,5
49,4%	Langzeitarbeitslose	13.463	13.675	13.957	-212	-1,6	-1.756	-11,5	-11,7	-10,2
7,3%	Schwerbehinderte	1.993	1.928	1.919	65	3,4	16	0,8	-3,2	-4,9
37,7%	Ausländer	10.268	10.242	10.149	26	0,3	-507	-4,7	-5,7	-5,5
Zugang a	an Arbeitslosen									
Insgesam	nt	5.382	5.460	5.586	-78	-1,4	571	11,9	13,9	6,5
dar. aus l	Erwerbstätigkeit	738	850	876	-112	-13,2	-86	-10,4	2,7	-12,2
aus A	Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.056	1.805	1.687	251	13,9	536	35,3	40,2	18,2
seit Jahre	esbeginn	21.051	15.669	10.209	Х	Х	1.361	6,9	5,3	1,2
Abgang a	an Arbeitslosen									
Insgesam	nt	5.663	5.809	5.795	-146	-2,5	311	5,8	15,3	7,0
dar. in Er	werbstätigkeit	1.055	966	863	89	9,2	-44	-4,0	-4,5	-12,7
in Au	usbildung/sonst. Maßnahme	1.752	1.936	1.830	-184	-9,5	148	9,2	47,2	24,7
seit Jahre	esbeginn	21.252	15.589	9.780	х	Х	1.478	7,5	8,1	4,2
Arbeitslo	senquoten bezogen auf									
alle zivile	n Erwerbspersonen	8,9	9,0	9,0	Х	Х	Х	10,1	10,2	10,2
dar. Mänı	ner	9,1	9,2	9,3	Х	Х	Х	10,3	10,4	10,4
Frau	en	8,7	8,7	8,7	х	Х	Х	9,9	10,0	10,0
15 bi	is unter 25 Jahre	7,3	7,5	7,4	х	Х	х	8,7	8,6	8,6
15 bi	is unter 20 Jahre	8,6	9,3	9,3	х	Х	х	9,4	9,5	9,8
50 bi	is unter 65 Jahre	7,9	7,9	8,0	х	Х	Х	9,1	9,2	9,2
55 bi	is unter 65 Jahre	7,0	7,0	7,1	Х	Х	Х	8,1	8,2	8,2
abhängig	e zivile Erwerbspersonen	9,8	9,8	9,9	х	х	х	11,1	11,3	11,2
	chäftigung									
	sigkeit im weiteren Sinne	31.721	31.979	32.010		-0,8	-2.502	-7,3	-7,7	-7,3
	chäftigung im engeren Sinne	38.992	39.208	39.335	-216	-0,6	-667	-1,7	-1,7	-0,6
	schäftigung (ohne Kurzarbeit)	38.998	39.214		-216	-0,6	-669	-1,7	-1,7	-0,6
	schäftigungsquote	12,5	12,5	12,6	х	Х	Х	12,9	12,9	12,8
	sempfänger									
	ähige Leistungsberechtigte ²⁾	63.304	62.950	62.573	354	0,6	1.694	2,7	2,3	2,0
	verbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	25.540	25.233		307	1,2	1.270	5,2	4,1	3,1
Bedarfsg	emeinschaften ²⁾	45.930	45.735	45.520	196	0,4	326	0,7	0,4	0,2

¹⁾ Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2017 bis April 2017.

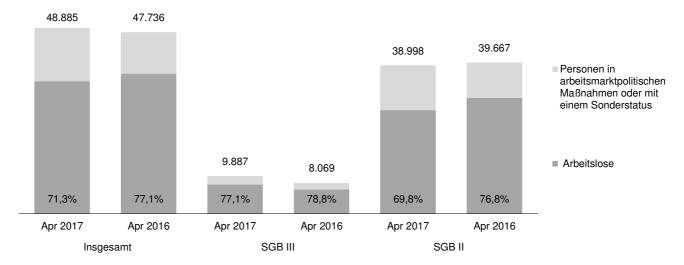
Komponenten der Unterbeschäftigung

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



				\	/eränderu	ng gege	nüber	
(Carran and and Links of a sale "fitigue at)	Apr 2017	Mrz 2017	Vormo	not		Vorjal	resmonat ²	
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2017	IVII 2 20 1 7	VOITIIC	mai	Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	34.859	35.130	-271	-0,8	-1.950	-5,3	-5,9	-5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	5.115	5.323	-208	-3,9	844	19,8	22,6	23,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.238	2.464	-226	-9,2	862	62,6	67,1	71,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.877	2.859	18	0,6	-18	-0,6	-0,3	0,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	39.974	40.453	-479	-1,2	-1.106	-2,7	-2,9	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	8.728	8.698	30	0,3	2.223	34,2	37,0	42,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	2.360	2.364	-4	-0,2	453	23,8	25,4	28,1
Arbeitsgelegenheiten	1.611	1.560	51	3,3	253	18,6	15,6	24,3
Fremdförderung	3.353	3.431	-78	-2,3	1.388	70,6	87,8	103,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	411	392	19	4,8	71	20,9	-6,9	-12,3
Beschäftigungszuschuss	88	91	-3	-3,3	-20	-18,5	-17,3	-18,6
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	166	158	8	5,1	120	х	х)
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	740	702	38	5,4	-41	-5,2	-2,6	-2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	48.703	49.150	-447	-0,9	1.118	2,3	2,4	3,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	183	172	11	6,4	32	21,2	22,9	27,4
Gründungszuschuss	176	166	10	6,0	33	23,1	25,8	31,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	-1	-12,5	-25,0	-33,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	48.885	49.322	-437	-0,9	1.149	2,4	2,4	3,4
Unterbeschäftigungsquote	15,6	15,8	Х	Х	Х	15,5	15,6	15,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71.3	71.2	Х	Х	Х	77,1	77,5	78,1

Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

				\	eränderur/				
Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2017	Mrz 2017	Vormo	nat			resmonat ²⁾		
Transportation del enterpodentatigung	7 40. 2017				Apr 20		Mrz 2016	Feb 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	7.620	7.758	-138	-1,8	1.263	19,9	18,6	18,	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	634		-81	-11,3	134	26,8	47,4	70,	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	634	715	-81	-11,3	134	26,8	47,4	70,	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	Х	-	Х	Х		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.254		-219	-2,6	1.397	20,4	20,6	21,	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.457		-12	-0,8	388	36,3	35,5		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	1.057	1.027	30	2,9	204	23,9	19,4	14,	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	Х	-	Х	Х		
Fremdförderung	245	288	-43	-14,9	165	206,3	Х		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	Х	-	Х	Х		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	Х	-	Х	Х		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	Х	-	Х	Х		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	154	1	0,6	19	14,0	-3,8	2,	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.711	9.943	-232	-2,3	1.785	22,5	22,6	22,	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	470	400	4.0			00.4	05.0	0.1	
in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	176		10	6,0	33	23,1	25,8	31,	
Gründungszuschuss	176		10	6,0	33	23,1	25,8	31,	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	Х		X	X		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.887	10.109	-222	-2,2	1.818	22,5	22,7	22,	
Unterbeschäftigungsquote	3,2		Х	Х	Х	2,6	2,7	2,	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	76,7	Х	X	Х	78,8	79,4	80,	
Rechtskreis SGB II	07.000	07.070	400		0.040	40.0		4.0	
Arbeitslosigkeit	27.239	27.372	-133	-0,5	-3.213	-10,6	-11,1	-10,	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	4.482		-125	-2,7	711	18,9	19,4	18,	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.605		-143	-8,2	729	83,2	76,6	71,	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	2.877	2.859	18	0,6	-18	-0,6	-0,3	0,	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	31.721	31.979	-258	-0,8	-2.502	-7,3	-7,7	-7,	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	7.271	7.228	43	0,6	1.835	33,8	37,3	44,	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	1.303		-33	-2,5	249	23,6	30,3	39,	
Arbeitsgelegenheiten	1.611	1.560	51	3,3	253	18,6	15,6	24,	
Fremdförderung	3.108	3.143	-35	-1,1	1.223	64,9	78,3	95,	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	411	392	19	4,8	71	20,9	-6,9		
Beschäftigungszuschuss	88	91	-3	-3,3	-20	-18,5	-17,3	-18,	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	166		8	5,1	120	Х	X		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	585		37	6,8	-60	-9,3	-2,3	-3,	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	38.992	39.208	-216	-0,6	-667	-1,7	-1,7	-0,	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	7	6	1	16,7	-1	-12,5	-25,0	-33,	
Gründungszuschuss	_	-	-	10,7 X	· -	-12,5 X	-25,0 X		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	6	1	16,7	-1	-12,5	-25,0	-33,	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	38.998		-216	-0,6	-669	-1,7	-25,0	-0,	
Unterbeschäftigungsquote	12,5			-0,0 X		12,9	12,9		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,8		X			76,8	77,1	77,	
Titoli doi Albeitaloaigiteit dii del Olitelbeaoliditigulig	09,0	09,0	Х	Х	Х	10,0	11,1	11	

Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

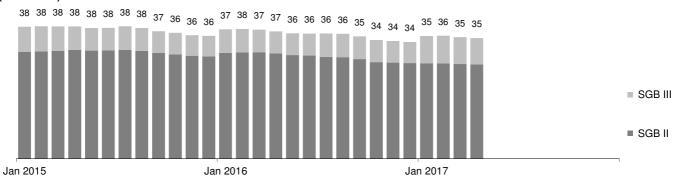
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 271 auf 34.859 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.950 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 11,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,2% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.620, das sind 138 weniger als im Vormonat und 1.263 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 27.239 Arbeitslose, das ist ein Minus von 133 gegenüber März; im Vergleich zum April 2016 waren es 3.213 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



		V	eränderung	gegenüber		Arbe	itslosenquot	e ¹⁾
Bestand an Arbeitslosen	Apr 2017	Vorm	onat	Vorjahre	esmonat	Apr 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %		in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	34.859	-271	-0,8	-1.950	-5,3	11,4	11,5	12,2
Männer	19.674	-323	-1,6	-1.005	-4,9	12,0	12,1	12,7
Frauen	15.185	52	0,3	-945	-5,9	10,8	10,8	11,7
15 bis unter 25 Jahre	3.093	-76	-2,4	-217	-6,6	10,0	10,3	10,9
15 bis unter 20 Jahre	597	-51	-7,9	-55	-8,4	10,0	10,9	10,7
50 Jahre und älter	9.982	-51	-0,5	-526	-5,0	10,8	10,9	11,8
55 Jahre und älter	5.626	2	0,0	-272	-4,6	10,7	10,8	11,7
Deutsche	22.743	-246	-1,1	-2.060	-8,3	8,7	8,8	9,5
Ausländer	12.058	-25	-0,2	104	0,9	Х	Х	Х
Rechtskreis SGB III	7.620	-138	-1,8	1.263	19,9	2,5	2,5	2,1
Männer	4.643	-173	-3,6	749	19,2	2,8	2,9	2,4
Frauen	2.977	35	1,2	514	20,9	2,1	2,1	1,8
15 bis unter 25 Jahre	845	-28	-3,2	178	26,7	2,7	2,8	2,2
15 bis unter 20 Jahre	87	-7	-7,4	10	13,0	1,5	1,6	1,3
50 Jahre und älter	2.760	-27	-1,0	304	12,4	3,0	3,0	2,8
55 Jahre und älter	1.990	5	0,3	161	8,8	3,8	3,8	3,6
Deutsche	5.827	-87	-1,5	649	12,5	2,2	2,3	2,0
Ausländer	1.790	-51	-2,8	611	51,8	х	Х	Х
Rechtskreis SGB II	27.239	-133	-0,5	-3.213	-10,6	8,9	9,0	10,1
Männer	15.031	-150	-1,0	-1.754	-10,4	9,1	9,2	10,3
Frauen	12.208	17	0,1	-1.459	-10,7	8,7	8,7	9,9
15 bis unter 25 Jahre	2.248	-48	-2,1	-395	-14,9	7,3	7,5	8,7
15 bis unter 20 Jahre	510	-44	-7,9	-65	-11,3	8,6	9,3	9,4
50 Jahre und älter	7.222	-24	-0,3	-830	-10,3	7,9	7,9	9,1
55 Jahre und älter	3.636	-3	-0,1	-433	-10,6	7,0	7,0	8,1
Deutsche	16.916	-159	-0,9	-2.709	-13,8	6,5	6,5	7,5
Ausländer	10.268	26	0,3	-507	-4,7	х	х	х

Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

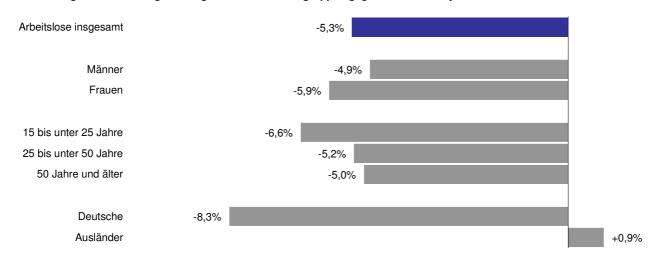
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

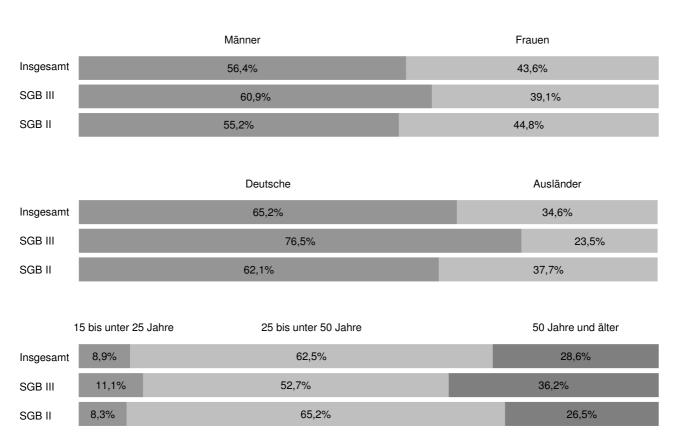
Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -8% bei Deutschen bis +1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

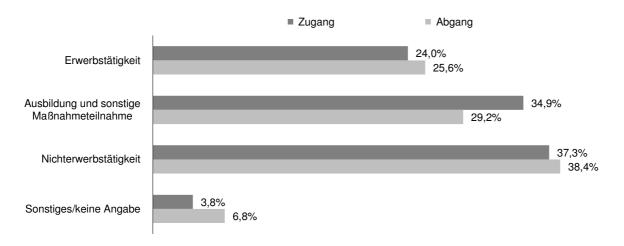


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 7.505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 915 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 7.781 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 658 mehr als im April 2016. Seit Jahresbeginn gab es 30.096 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.161 Meldungen. Dem gegenüber stehen 29.021 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.279 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.803 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 48 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.995 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 95 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



	_	Ve	ränderung	gegenübei		seit Jahres-	Veränd geger	J
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2017	Vorm	onat	Vorjahres	smonat	beginn	Vorjahres	zeitraum
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	7.505	66	0,9	915	13,9	30.096	2.161	7,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.803	-172	-8,7	-48	-2,6	8.511	-154	-1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.582	-70	-4,2	42	2,7	7.467	341	4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	145	-59	-28,9	-74	-33,8	645	-478	-42,6
Selbständigkeit	69	-27	-28,1	-13	-15,9	345	-26	-7,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.618	396	17,8	751	40,2	8.930	1.911	27,2
Nichterwerbstätigkeit	2.801	-120	-4,1	202	7,8	11.487	503	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.977	-102	-4,9	208	11,8	8.094	533	7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	760	-16	-2,1	-24	-3,1	3.130	-71	-2,2
Sonstiges/keine Angabe	283	-38	-11,8	10	3,7	1.168	-99	-7,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	7.781	-92	-1,2	658	9,2	29.021	2.279	8,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.995	132	7,1	95	5,0	6.763	-6	-0,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.710	144	9,2	154	9,9	5.684	107	1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	198	1	0,5	-35	-15,0	714	-70	-8,9
Selbständigkeit	80	-12	-13,0	-19	-19,2	337	-34	-9,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.274	-150	-6,2	289	14,6	8.467	1.819	27,4
Nichterwerbstätigkeit	2.985	-171	-5,4	165	5,9	11.883	374	3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	2.068	-116	-5,3	149	7,8	8.332	419	5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	720	-34	-4,5	38	5,6	2.794	66	2,4
Sonstiges/keine Angabe	527	97	22,6	109	26,1	1.908	92	5,1

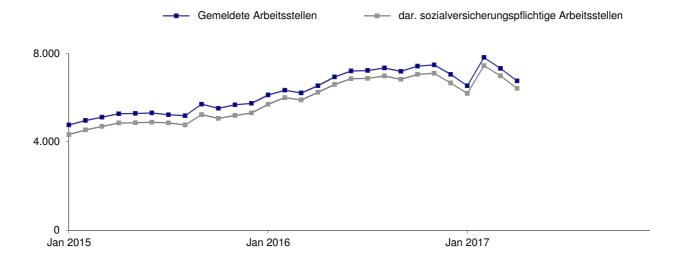
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund waren im April 6.756 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 564. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 219 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 2.026 neue Arbeitsstellen, das waren 237 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 8.292 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.579 oder 24%. Im April wurden 2.327 Arbeitsstellen abgemeldet, 850 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 8.215 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.305 oder 39%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



	Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾		Veränderung gegenüber		er	seit	Veränderung gegenüber		
	Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Apr 2017	Vorm	onat	Vorjahresmonat		Jahresbeginn ¹⁾	Vorjahreszeitraum	
			absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zug	ang	2.026	71	3,6	237	13,2	8.292	1.579	23,5
dar.	sofort zu besetzen	1.586	166	11,7	453	40,0	6.301	2.143	51,5
	sozialversicherungspflichtig	1.940	68	3,6	257	15,3	7.960	1.579	24,7
	dar. sofort zu besetzen	1.515	161	11,9	465	44,3	6.043	2.125	54,2
Bes	tand	6.756	-564	-7,7	219	3,4	7.107	808	12,8
dar.	sofort zu besetzen	6.492	-450	-6,5	341	5,5	6.744	860	14,6
	sozialversicherungspflichtig	6.422	-562	-8,0	184	2,9	6.761	805	13,5
	dar. sofort zu besetzen	6.166	-448	-6,8	308	5,3	6.406	857	15,4
Abg	ang	2.327	-117	-4,8	850	57,5	8.215	2.305	39,0
dar.	sozialversicherungspflichtige Stellen	2.228	-102	-4,4	881	65,4	7.820	2.373	43,6

¹⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

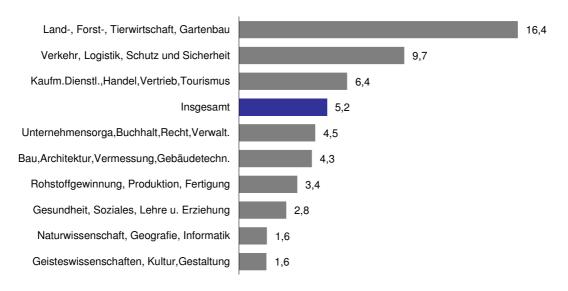
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2017 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



		Apr 2017	Anteil an	\	/eränderun	ıg gegenüber	
	Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen	Apr 2017	insgesamt	Vormon	at	Vorjahres	monat
	nach Berufsbereichen ¹⁾	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6
Arbe	itslose	34.859	100	-271	-0,8	-1.950	-5,3
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	787	2,3	-21	-2,6	-145	-15,6
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.813	13,8	-57	-1,2	-475	-9,0
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	2.558	7,3	-122	-4,6	-452	-15,0
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	473	1,4	10	2,2	17	3,7
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	13.358	38,3	-85	-0,6	22	0,2
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	5.425	15,6	12	0,2	-684	-11,2
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	2.743	7,9	-9	-0,3	-109	-3,8
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	3.171	9,1	36	1,1	-21	-0,7
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	685	2,0	-	-	-63	-8,4
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	846	2,4	-35	-4,0	-39	-4,4
Gem	eldete Arbeitsstellen	6.756	100	-564	-7,7	219	3,4
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	48	0,7	-2	-4,0	10	26,3
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.408	20,8	-13	-0,9	114	8,8
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	598	8,9	53	9,7	165	38,1
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	289	4,3	27	10,3	97	50,5
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.375	20,4	81	6,3	-13	-0,9
	Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	854	12,6	5	0,6	94	12,4
	Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	613	9,1	-33	-5,1	-108	-15,0
	Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.145	16,9	-610	-34,8	115	11,2
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	426	6,3	-72	-14,5	-255	-37,4
	keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer

eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

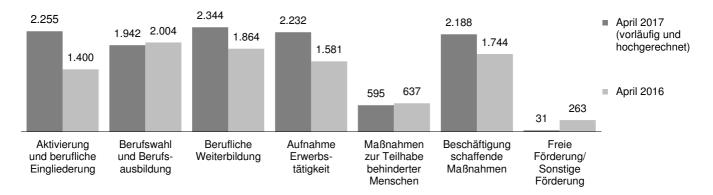
[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien	Apr 2017	Vera		gegenübe Vorjahres		seit Jahres-	Verände gegeni Vorjahresz	über
		absolut	in %	absolut	in %	beginn ²⁾	absolut	in %
der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	•	_		·		J	•	J
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.769	-129	-4,5	281	11,3	10.827	2.105	24,1
Berufswahl und Berufsausbildung	106	-66	-38,4	-71	-40,1	477	-90	-15,9
Berufliche Weiterbildung	372	136	57,6	93	33,3	1.239	328	36,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	544	105	23,9	267	96,4	1.577	593	60,3
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	36	3	9,1	19	111,8	154	-48	-23,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	239	-11	-4,4	-2	-0,8	1.393	-397	-22,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	13	-4	-23,5	4	44,4	55	10	22,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.255	-232	-9,3	855	61,1	2.338	918	64,6
Berufswahl und Berufsausbildung	1.942	3	0,2	-62	-3,1	1.933	-90	-4,5
Berufliche Weiterbildung	2.344	-10	-0,4	480	25,8	2.354	498	26,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.232	91	4,3	651	41,2	2.140	585	37,6
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	595	2	0,3	-42	-6,6	605	-32	-5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.188	78	3,7	444	25,5	2.128	393	22,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	-1	-3,1	-232	-88,2	34	-230	-87,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.900	129	7,3	397	26,4	6.578	1.671	34,1
Berufswahl und Berufsausbildung	122	7	6,1	-90	-42,5	540	-99	-15,5
Berufliche Weiterbildung	371	71	23,7	125	50,8	1.275	306	31,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	317	-98	-23,6	123	63,4	1.407	376	36,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	24	-19	-44,2	4	20,0	198	11	5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	167	-96	-36,5	-129	-43,6	1.356	-813	-37,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-5	-45,5	*	*	30	9	42,9

¹⁾ Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

²⁾ Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

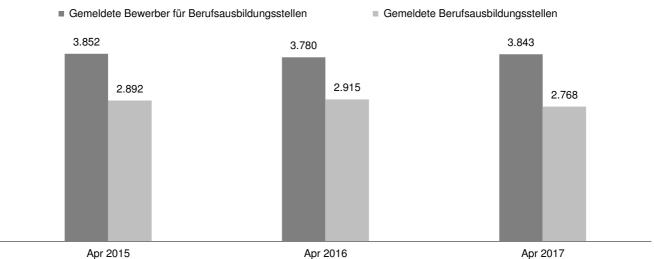
Ausbildungsstellenmarkt

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund 3.843 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 1,7% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.768 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 5,0%. Ende April waren 2.130 Bewerber noch unversorgt und 1.754 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+9,7%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-6,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



7.0. 20.0	7 No. 20.0	, p. =0					
Merkmale	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015		
des Ausbildungsstellenmarktes		absolut	in %				
	1	2	3	4	5		
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen							
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.843	63	1,7	3.780	3.852		
versorgte Bewerber	1.713	-125	-6,8	1.838	1.829		
einmündende Bewerber	542	-24	-4,2	566	539		
andere ehemalige Bewerber	751	-35	-4,5	786	790		
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	420	-66	-13,6	486	500		
unversorgte Bewerber	2.130	188	9,7	1.942	2.023		
Gemeldete Berufsausbildungsstellen ²⁾							
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.768	-147	-5,0	2.915	2.892		
betriebliche Ausbildungsstellen	2.757	-153	-5,3	2.910	2.888		
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	11	6	120,0	5	4		
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.754	-128	-6,8	1.882	1.807		
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,72	х	Х	0,77	0,75		
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,82	Х	Х	0,97	0,89		

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

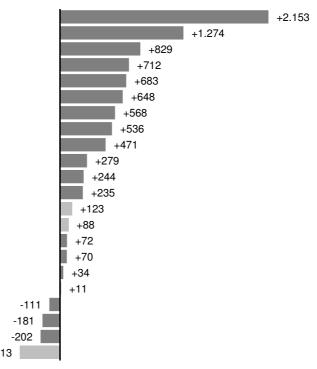
Agentur für Arbeit Dortmund September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Dortmund auf 230.711. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 8.325 oder 3,7%, nach +4.823 oder +2,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+2.153 oder +13,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (–413 oder –2,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert Ende September 2016

sonst. wirtschaftl. Dienstleist. (o. ANÜ) Heime u. Sozialwesen Immobilien, freiber./wiss./techn. Dienstl. Erziehung u. Unterricht Öff. Verwaltung, Verteidigung, SV, ext. Org. Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) Handel, Instandhaltung/Reparatur Kfz Gesundheitswesen Information u. Kommunikation sonst. Dienstl. u. private Haushalte Baugewerbe Gastgewerbe Herstellung von Vorleistungsgütern Herst. überw. häusl. konsumierter Güter Energieversorgung Verkehr u. Lagerei Wasser, Abwasser, Abfall Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei Bergbau, Gewinnung Steine u. Erden Finanz- u. Versicherungs-Dienstleist. Verarbeitendes Gewerbe Metall-. Elektro- und Stahlindustrie



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

			Bes	Veränderung				
Merkmale der Beschäftigung		Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Sep 2016 / Sep 2015	
							absolut	in %
			2	3	4	5	6	7
Insgesamt		230.711	223.017	222.629	222.571	222.386	8.325	3,7
53,3%	Männer	122.973	119.248	118.801	118.744	119.299	3.674	3,1
46,7%	Frauen	107.738	103.769	103.828	103.827	103.087	4.651	4,5
10,8%	15 bis unter 25 Jahre	24.812	21.814	22.737	23.599	24.112	700	2,9
71,9%	25 bis unter 55 Jahre	165.842	162.095	161.375	160.901	160.563	5.279	3,3
16,8%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.724	37.813	37.232	36.788	36.448	2.276	6,2
72,3%	Vollzeit	166.789	161.640	162.264	162.602	163.080	3.709	2,3
27,7%	Teilzeit	63.921	61.371	60.353	59.946	59.275	4.646	7,8
89,6%	Deutsche	206.610	200.880	200.982	201.530	201.500	5.110	2,5
10,4%	Ausländer	23.935	21.987	21.500	20.894	20.732	3.203	15,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund April 2017

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund April 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 271 auf 34.859 Personen verringert. Das waren 1.950 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 11,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 12,2%. Dabei meldeten sich 7.505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 915 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 7.781 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+658). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 30.096 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2.161 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 29.021 Abmeldungen von Arbeitslosen (+2.279).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 564 Stellen auf 6.756 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 219 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 2.026 neue Arbeitsstellen, 237 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 8.292 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.579.

			Feb 2017	Veränderung gegenüber					
Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017		Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
Werkmale						Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016
			-	absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden				<u>'</u>					
Insgesamt	61.196	61.359	61.482	-163	-0,3	670	1,1	1,1	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	34.859	35.130	35.551	-271	-0,8	-1.950	-5,3	-5,9	-5,2
56,4% Männer	19.674	19.997	20.396	-323	-1,6	-1.005	-4,9	-4,9	-3,6
43,6% Frauen	15.185	15.133	15.155	52	0,3	-945	-5,9	-7,1	-7,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.093	3.169	3.240	-76	-2,4	-217	-6,6	-5,6	-4,7
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	597	648	659	-51	-7,9	-55	-8,4	-1,7	-3,2
28,6% 50 Jahre und älter	9.982	10.033	10.184	-51	-0,5	-526	-5,0	-5,5	-4,4
16,1% dar. 55 Jahre und älter	5.626	5.624	5.694	2	0,0	-272	-4,6	-5,4	-5,0
41,8% Langzeitarbeitslose	14.586	14.784	15.051	-198	-1,3	-1.644	-10,1	-10,5	-9,4
7,9% Schwerbehinderte	2.760	2.706	2.686	54	2,0	115	4,3	1,6	-0,4
34,6% Ausländer	12.058	12.083	12.062	-25	-0,2	104	0,9	-0,1	0,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.505	7.439	8.016	66	0,9	915	13,9	12,6	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.803	1.975	2.100	-172	-8,7	-48	-2,6	10,6	-1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.618	2.222	2.366	396	17,8	751	40,2	34,5	16,7
15 bis unter 25 Jahre	1.149	1.239	1.486	-90	-7,3	-69	-5,7	9,0	0,3
55 Jahre und älter	764	709	800	55	7,8	54	7,6	4,1	9,4
seit Jahresbeginn	30.096	22.591	15.152	Х	х	2.161	7,7	5,8	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.781	7.873	7.932	-92	-1,2	658	9,2	15,3	7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.995	1.863	1.666	132	7,1	95	5,0	6,6	-9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.274	2.424	2.439	-150	-6,2	289	14,6	43,9	27,4
15 bis unter 25 Jahre	1.166	1.262	1.282	-96	-7,6	-76	-6,1	9,9	8,0
55 Jahre und älter	832	843	836	-11	-1,3	-20	-2,3	7,4	-8,3
seit Jahresbeginn	29.021	21.240	13.367	Х	х	2.279	8,5	8,3	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,4	11,5	11,6	Х	х	Х	12,2	12,4	12,5
Männer	12,0	12,1	12,4	Х	Х	Х	12,7	12,9	13,0
Frauen	10,8	10,8	10,8	Х	Х	Х	11,7	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	10,0	10,3	10,5	Х	Х	Х	10,9	11,0	11,2
15 bis unter 20 Jahre	10,0	10,9	11,1	Х	Х	Х	10,7	10,8	11,2
50 bis unter 65 Jahre	10,8	10,9	11,1	Х	Х	Х	11,8	12,0	12,0
55 bis unter 65 Jahre	10,7	10,8	10,9	Х	Х	Х	11,7	11,8	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,5	12,6	12,8	Х	Х	Х	13,5	13,6	13,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	2.026	1.955	3.103	71	3,6	237	13,2	33,5	74,6
Zugang seit Jahresbeginn	8.292	6.266	4.311	Х	Х	1.579	23,5	27,3	24,6
Bestand	6.756	7.320	7.818	-564	-7,7	219	3,4	17,8	23,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

zurück zum Inhalt

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund April 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 138 auf 7.620 Personen verringert. Das waren 1.263 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 2.123 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 344 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.118 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+347). Seit Beginn des Jahres gab es 9.045 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 800 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.769 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+801).

		Mrz 2017	Feb 2017	Veränderung gegenüber						
Merkmale	Apr 2017			Vormonat -		Vorjahresmonat ¹⁾				
Werkmale						Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	13.600	13.726	13.824	-126	-0,9	1.711	14,4	14,6	14,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	7.620	7.758	8.012	-138	-1,8	1.263	19,9	18,6	18,1	
60,9% Männer	4.643	4.816	5.061	-173	-3,6	749	19,2	19,1	20,0	
39,1% Frauen	2.977	2.942	2.951	35	1,2	514	20,9	17,8	14,9	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	845	873	967	-28	-3,2	178	26,7	18,1	21,3	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	87	94	108	-7	-7,4	10	13,0	22,1	31,7	
36,2% 50 Jahre und älter	2.760	2.787	2.843	-27	-1,0	304	12,4	11,2	12,2	
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.990	1.985	1.999	5	0,3	161	8,8	7,3	7,1	
14,7% Langzeitarbeitslose	1.123	1.109	1.094	14	1,3	112	11,1	8,3	3,2	
10,1% Schwerbehinderte	767	778	767	-11	-1,4	99	14,8	15,8	13,0	
23,5% Ausländer	1.790	1.841	1.913	-51	-2,8	611	51,8	49,1	50,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.123	1.979	2.430	144	7,3	344	19,3	9,3	9,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.065	1.125	1.224	-60	-5,3	38	3,7	17,4	8,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	562	417	679	145	34,8	215	62,0	14,2	13,2	
15 bis unter 25 Jahre	319	309	521	10	3,2	29	10,0	-5,2	-3,2	
55 Jahre und älter	301	251	292	50	19,9	50	19,9	-0,8	19,7	
seit Jahresbeginn	9.045	6.922	4.943	х	X	800	9.7	7,1	6.2	
Abgang an Arbeitslosen							-,-	-,.	-,-	
Insgesamt	2.118	2.064	2.137	54	2,6	347	19,6	15.3	8,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	940	897	803	43	4,8	139	17,4	21,9	-5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	522	488	609	34	7,0	141	37,0	31,9	36,2	
15 bis unter 25 Jahre	311	352	352	-41	-11,6	-14	-4,3	7,6	3.8	
55 Jahre und älter	289	271	293	18	6,6	21	7,8	8,4	17,7	
seit Jahresbeginn	7.769	5.651	3.587	X	X	801	11,5	8,7	5,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf	7.700	0.001	0.007	^		001	11,0	0,7	0,0	
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	Х	х	Х	2,1	2,2	2,3	
Männer	2,8	2,9	3,1	X	X	X	2,4	2,5	2,6	
Frauen	2,1	2,1	2,1	X	X	X	1,8	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	3,1	X	x	X	2,2	2,4	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,8	X	X	X	1,3	1,3	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	1,0 X	X	X	X	2,8	2,8	2,8	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	X	X	X	3,6	3,7	3,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,9	X	X	X	2,3	2,4	2,5	
auriangige zivile Erweinspersonen	۷,7	۷,٥	2,9	X	Х	X	۷,3	۷,4	۷,5	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Dortmund - Geschäftsstellenbezirk Dortmund April 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 133 auf 27.239 Personen verringert. Das waren 3.213 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,1%.

Dabei meldeten sich 5.382 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 571 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 5.663 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 311 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 21.051 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.361 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 21.252 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.478).

			Feb 2017	Veränderung gegenüber					
Merkmale	Apr 2017	Mrz 2017		Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
WEINHALE						Apr 2016		Mrz 2016	Feb 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	47.596	47.633	47.658	-37	-0,1	-1.041	-2,1	-2,2	-1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	27.239	27.372	27.539	-133	-0,5	-3.213	-10,6	-11,1	-10,4
55,2% Männer	15.031	15.181	15.335	-150	-1,0	-1.754	-10,4	-10,7	-9,5
44,8% Frauen	12.208	12.191	12.204	17	0,1	-1.459	-10,7	-11,6	-11,5
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	2.248	2.296	2.273	-48	-2,1	-395	-14,9	-12,3	-12,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	510	554	551	-44	-7,9	-65	-11,3	-4,8	-8,0
26,5% 50 Jahre und älter	7.222	7.246	7.341	-24	-0,3	-830	-10,3	-10,6	-9,5
13,3% dar. 55 Jahre und älter	3.636	3.639	3.695	-3	-0,1	-433	-10,6	-11,1	-10,5
49,4% Langzeitarbeitslose	13.463	13.675	13.957	-212	-1,6	-1.756	-11,5	-11,7	-10,2
7,3% Schwerbehinderte	1.993	1.928	1.919	65	3,4	16	0,8	-3,2	-4,9
37,7% Ausländer	10.268	10.242	10.149	26	0,3	-507	-4,7	-5,7	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.382	5.460	5.586	-78	-1,4	571	11,9	13,9	6,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	738	850	876	-112	-13,2	-86	-10,4	2,7	-12,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.056	1.805	1.687	251	13,9	536	35,3	40,2	18,2
15 bis unter 25 Jahre	830	930	965	-100	-10,8	-98	-10,6	14,7	2,3
55 Jahre und älter	463	458	508	5	1,1	4	0,9	7,0	4,3
seit Jahresbeginn	21.051	15.669	10.209	х	х	1.361	6,9	5,3	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.663	5.809	5.795	-146	-2,5	311	5,8	15,3	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	1.055	966	863	89	9,2	-44	-4,0	-4,5	-12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.752	1.936	1.830	-184	-9,5	148	9,2	47,2	24,7
15 bis unter 25 Jahre	855	910	930	-55	-6,0	-62	-6,8	10,8	9,7
55 Jahre und älter	543	572	543	-29	-5,1	-41	-7,0	6,9	-18,1
seit Jahresbeginn	21.252	15.589	9.780	х	х	1.478	7,5	8,1	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,9	9,0	9,0	Х	х	Х	10,1	10,2	10,2
Männer	9,1	9,2	9,3	Х	х	Х	10,3	10,4	10,4
Frauen	8,7	8,7	8,7	х	x	х	9,9	10,0	10,0
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,5	7,4	х	x	Х	8,7	8,6	8,6
15 bis unter 20 Jahre	8,6	9,3	9,3	х	x	Х	9,4	9,5	9,8
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	8,0	Х	х	Х	9,1	9,2	9,2
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	7,1	х	x	х	8,1	8,2	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,8	9,8	9,9	х	x	х	11,1	11,3	11,2
1) Poi don Arbeitalegenqueten werden die Verieb						0.4		or Bundooogo	

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

[©] Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

http://statistik.arbeitsagentur.de

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

Arbeitsmarkt im Überblick

Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Ausbildungsstellenmarkt

Beschäftigung

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

Statistik nach Berufen

Statistik nach Wirtschaftszweigen

Zeitreihen

Eingliederungsbilanzen

Amtliche Nachrichten der BA

Kreisdaten

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

Arbeitsmarkt

Ausbildungsstellenmarkt

Beschäftigung

Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen

Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

Leistungen SGB III

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html

Die Methodischen Hinweise der Statistik finden Sie unter Methodische Hinweise.